SCHÖNAUER

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönau a.d. Triesting – An einen Haushalt – P.b.b. – AUSGABE **4/2013**

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2014 WÜNSCHEN DIE BÜRGERMEISTERIN, DIE GEMEINDERÄTE UND ALLE VEREINE VON SCHÖNAU/TR.

Aus dem Inhalt:

Vorwort Bürgermeisterin	Seite 2	Heizkostenzuschuss/Schneeräumen	Seite 16
Kindergarten / Einschreibung	Seite 3	Apothekendienst	Seite 17
Volksschule Schönau	Seiten 4/5	Ärztedienste	Seiten 18-20
ASO Teesdorf	Seiten 6/7	Buschenschanktermine	Seite 21
Informatikmittelschule Leobersdorf	Seite 8	Müllvermeidung / -abfuhrtermine	Seiten 22/23
Waldorfkindergarten Schönau	Seite 9	Abwasserverband Bad Vöslau	Seite 24
Erde Nakula	Seite 10	Samariterbund	Seite 25
Aus dem Triestingtal	Seite 11	Freiwillige Feuerwehr	Seiten 26/27
Nachruf J. Sysel / W. Komarek	Seite 12	Dankschreiben Familie Blüml	Seite 28
Feuerbeschau	Seite 13	Was war los	Seiten 30-32
In eigener Sache	Seiten 14/15	Die jüngsten Schönauer	Seite 33
		Wir gratulieren / Bevölkerungsbew.	Seiten 34/35
		Termine	Seite 36

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schönau an der Triesting
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Brigitte Lasinger

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Bei typischem Herbstwetter führte der Wandertag am heurigen Nationalfeiertag über die geplante neue Schönauer Lauf- bzw. Walkingroute, die im Frühjahr 2014 beschildert und eröffnet wird. Zusätzlich gibt es auch den sogenannten „Steinfeldlauf", dieser führt durch alle 3 mitwirkenden Gemeinden – er verläuft von Teesdorf über Günselsdorf nach Schönau/Tr. und retour. Die Streckenlänge beträgt 19,4 km und ist wohl eher für geübte Läufer gedacht.

Am 23. November fand die jährliche Kulturveranstaltung im Ortszentrum statt. Die Band „Die 3", welche aus der ORF-Show „Die große Chance" bekannt ist, begeisterte das Publikum bis spät in die Nacht mit einem Austropophit nach dem anderen.

Bei einem Brand in der Rebschulgasse 4 verlor eine junge Siebenhauser Familie ihr gesamtes Hab und Gut. Der Schönauer Gemeindevorstand beschloss sofort zu helfen und spendete der Familie einen namhaften Betrag für die Entsorgungskosten des verbrannten Hausrates.

Da es beim Feuerwehreinsatz Probleme mit der Zufahrt der Einsatzfahrzeuge gab, hat ein Verkehrssachverständiger des Landes NÖ die Situation vor Ort besichtigt und sich nun für ein Halte- und Parkverbot im Bereich der Rebschulgasse Nr. 3 bis Nr. 5 ausgesprochen. Diese Verkehrsmaßnahme tritt nun mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen in Kraft.

In den letzten Wochen wurde die alte Friedhofsmauer entfernt und im neuen Teil wurden schon Grabfundamente sowie 8 Urnensäulen erbaut. Weiters gibt es nun betonierte Abfallboxen für die Entsorgung der Kränze und Blumen. Im Frühjahr 2014 wird der Friedhof durch Bäume und Sträucher ansprechend gestaltet.

Der Voranschlag 2014 wurde mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2018 mit einer Summe im ordentlichen Haushalt von € 2,677.400,-- bzw. mit € 1,107.000,-- im außerordentlichen Haushalt erstellt. Hier ist vorgesehen, dass die Friedhofserweiterung fertiggestellt wird. Im Vorhaben Straßenbau bzw. Straßenbeleuchtung wird mit der Sanierung der in die Jahre gekommenen Beleuchtung der Ortsteile Schönau und Siebenhaus begonnen. Es müssen der gesamte Unterbau (Kabeln) und die Verteilerkästen komplett erneuert werden, damit dann mit den Kandelabern und Aufsatzleuchten die neue stromsparende LED-Beleuchtung für das gesamte Ortsgebiet hergestellt werden kann. Dies ist ein sehr großes und teures Projekt und wird sich über einige Jahre erstrecken.

Ebenso wird gemeinsam mit der FF Schönau ein neues Feuerwehrauto angekauft, für das es auch Förderungen des Landes NÖ gibt. Dieser Ankauf ist auch im Budget für 2014 enthalten, da das alte Feuerwehrauto nicht mehr den vorgeschriebenen Voraussetzungen entspricht.

Der Voranschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion und der UBL beschlossen!

Ebenso wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass für Frau Michaela Sysel, die Ende Juni 2014 in Pension gehen wird, der Schönauer Herr Günther Heil neu aufgenommen wird. Er wurde unter 20 Bewerbern, die sich für diesen Posten beworben haben, ausgewählt.

Ich möchte mich jetzt noch persönlich beim Gemeinderat, allen Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof, Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt) und auch bei allen Vereinen unserer Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so reibungslos von statten geht.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihre Bürgermeisterin:

Brigitte Lasinger

AUS DEM KINDERGARTEN

LATERNENFEST

Am Montag, 11. November 2013 war es wieder soweit!

Nach einigem Zittern – ob das Wetter auch hält – konnten wir unser „Lichterlanzünden“ um 17 Uhr starten. Im Kindergarten war alles sehr stimmungsvoll, künstliche Lichter wurden abgeschaltet, und viele Kerzen erhellten nicht nur die Räume, sondern auch unsere Herzen. Sehr feierlich wurden die Kerzen unserer Holzlaternen angezündet.

Anschließend trafen wir uns auf dem Spielplatz rund ums Lagerfeuer, um unsere Laternen– und Martinslieder zu singen. Auch ein kleines Martinsspiel in Form von einer Ballade durfte nicht fehlen.

Wir machten dann eine kleine Runde durch den Ort. Am Spielplatz angekommen bekamen die Kinder die Möglichkeit, einen kleinen Striezel zu teilen.

Der Elternbeirat hatte wieder ein großartiges Buffet hergerichtet. Punsch, Brote und Kuchen standen zur Auswahl und beim Lagerfeuer konnte man eine Wurst grillen.

Am Dienstag, 12. November 2013 gingen wir dann in die Kirche, um dort mit dem Herrn Pfarrer und Kindern der Volksschule eine kleine Martinsmesse zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön noch an den Elternbeirat und an alle Eltern, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest wieder ein unvergesslicher Tag wird.

Danke auch an die Feuerwehr, die dafür gesorgt hat, dass wir auf der Straße sicher gehen können, und dass beim Lagerfeuer nichts passiert.

Und auch den Männern der Gemeinde möchten wir „Danke“ sagen, die uns mit Tischen, Feuerkessel und Verstärkeranlage mit Mikrofon versorgten!

Elisabeth Ecker, Kindergartenleiterin

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

<u>für alle Kinder, die im Zeitraum September 2014 bis Mai 2015 2 ½ Jahre oder älter sind</u> – findet am

20. und 21. Jänner 2014 in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Kindergarten Schönau/Triesting statt.

Es wird um Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu verhindern - ☎ 02256/65512

Mitzubringen sind: Meldezettel und Geburtsurkunde

!! Ihr Kind sollte bei der Anmeldung unbedingt dabei sein !!

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE SCHÖNAU

Der 16. Oktober 2013 stand für die 1. – 3. Klasse unter dem Motto: „Der Hund – mein Freund“. Zuerst gab es eine Vorführung im Schulgarten: verschiedene Hunde zeigten ihre vielfältigen Fähigkeiten, besonders beeindruckend waren ihre guten Spürnasen und ihre Geschicklichkeit. Sie liefen sogar mit den Kindern um die Wette. Anschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen wichtige Informationen über die richtige Haltung, Pflege und Ernährung von Hunden. Es war ein toller, lehrreicher Vormittag! Herzlichen Dank dafür an Frau Elisabeth Lehrner und ihr Team vom Dog-Training-Center Ebreichsdorf!

Am 11. November 2013 stand für die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse das Thema Müll, Müllvermeidung und –beseitigung im Vordergrund. Das Umwelttheaterstück „Es kumd zrugg“ thematisierte die Problematik altersentsprechend. Der anschließende Workshop mit Abfallberaterin Doris Hahnl fand sehr guten Anklang und konnte zur regen Mitarbeit animieren. Die Kosten der Aufführung, sowie der beizusteuernde Kostenbeitrag von € 2,-- pro Schüler für die genannte Veranstaltung wurde zur Gänze vom GVA-Baden übernommen werden – herzlichen Dank dafür!

Am 12. November 2013 besuchte die 3. Klasse im Rahmen eines Lehrausganges das Gemeindeamt. Frau Bürgermeister Lasinger zeigte den Kindern die Räumlichkeiten, stellte ihnen die verschiedenen Ämter vor und erklärte die Aufgabengebiete der Gemeindesekretärinnen. Nach einer Fragerunde im Sitzungssaal erhielt jedes Kind eine Stärkung.

Herzlichen Dank an Frau Lasinger und ihr Team dafür.

Herr Georg Friedrich bereitete den Volksschulkindern eine besondere Freude. Er betreute einen Vormittag alle 4 Klassen beim Klettern. Die Kinder wurden professionell mit Gurtzeug gesichert und durften teilweise zum ersten Mal so hoch klettern, wie sie sich trauten. Manche schafften es wirklich bis ganz nach oben, für andere waren die ersten Griffe schon ein toller Erfolg. Um die Wartezeit zu verkürzen, waren Gerätestationen aufgebaut, die die Vorfreude aufs Klettern noch steigerten. Danke für diese tollen Turnstunden!

Wie in den Jahren zuvor bot die Volksschule auch heuer den Eltern die Möglichkeit, unter Anleitung von Frau Dipl. Päd. Karin Sollinger, den Familienadventkranz selbst herzustellen. Herzlichen Dank an die Fa. B & B, die das Reisig zur Verfügung stellte. Während die Erwachsenen eifrig ihre Kränze dekorierten, wurden die Kinder in verschiedenen Bastelstationen von den Lehrerinnen und der Hortleiterin der Schule betreut. Mit Feuereifer wurden Kerzen und Gläser verziert, sowie Weihnachtskarten und weihnachtliche Verpackungen gebastelt. Dieser Nachmittag bereitete allen große Freude – eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant!

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet vom 15. – 23. Jänner 2014 statt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie im Kindergarten.

Das Team der Volksschule wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Barbara Pöltl, VD

Berufsorientiertes Förderzentrum Teesdorf

startet Berufsvorbereitungsjahr

Nach ausführlichen und gründlichen Vorbereitungsarbeiten startete nun im Schuljahr 2013/14 das „Projekt: Berufsorientierungsjahr“ am Berufsorientierten Förderzentrum Teesdorf.

In homogenen Kleingruppen werden SchülerInnen, teils auch von außerhalb der Schulgemeinden, effizient und zielgerichtet auf das Berufsleben vorbereitet.

Mit im Konzept sind Berufspraktische Tage, zehn Stunden Berufspraxis pro Woche sowie besonders lebensnaher Unterricht in den theoretischen Fächern. Als absolut wichtig stellen sich auch die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendcoaching bzw. AMS und die individuelle Berufsorientierung dar, um einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Dabei kann das Berufsorientierte Förderzentrum mit ausgezeichneter Ausstattung und spezialisierten Lehrkräften punkten. Die Resonanz auf diese neue Form des Unterrichts, die den gesetzlichen Pflichtschulabschluss der 9. Schulstufe ASO gewährleistet ist von SchülerInnen – sowie Erziehungsberechtigtenseite großartig.

Reise zurück in der Zeit

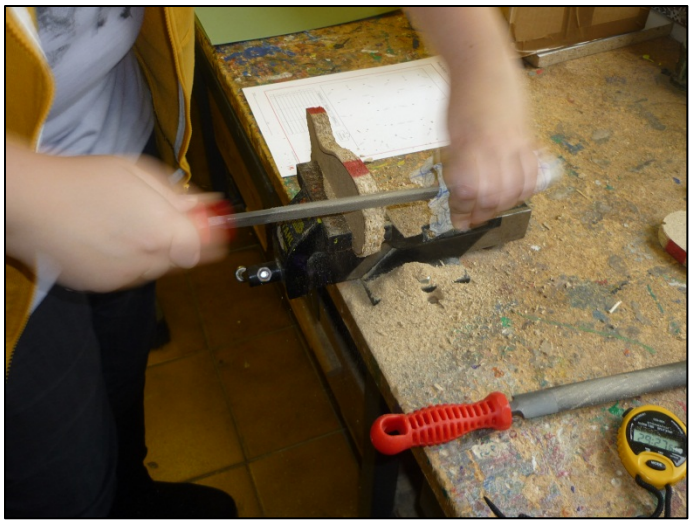
Am 24. September war es endlich so weit! Die geplante Exkursion in die Adventure World „Time Travel“ konnte starten. Wir benutzten für die Hin- und Rückfahrt nach Wien öffentliche Verkehrsmittel: Bus, ÖBB, U6 und U4. Der Weg dorthin führte uns entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten. Vorbei an der Oper, am Hotel „Sacher“, an der Albertina und der Hofburg kamen wir zur Augustinerkirche. In dieser hat Kaiserin Sisi ihren Franzl geheiratet. Leider waren keine Lipizzaner in der Hofreitschule zu sehen. Die Pferde waren bei ihrer Morgenarbeit. Am Michaelerplatz betrachteten wir die Überreste der römischen Stadtmauern Vindobonas. In der italienischen Minoritenkirche bewunderten wir eine große Abbildung des „Letzten Abendmahls“ aus tausenden kleinen Mosaiksteinchen. Danach ging’s in die Habsburgergasse zur Vienna History Show „Time Travel“. Im Kino erlebten wir die preisgekrönte 5D Attraktion und flogen rasant in die Vergangenheit Wiens. Durch die atemberaubenden 3D- und Spezialeffekte wurden wir selbst zum Teil der Geschichte: mittelalterliches Wien zur Zeit der Pest oder die Türkenbelagerung. Die Habsburger Familie erwachte vor unseren Augen zum Leben. Wir lernten Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Strauß (Sohn) kennen und tanzten Walzer. Später erlebten wir in einem Luftschutzbunker einen Fliegerangriff des Zweiten Weltkrieges. Mit einem Fiaker flogen wir zum Schluss über Wien in die Gegenwart zurück. Danach hatten alle großen Hunger. Bei McDonald’s wurden zahlreiche Burger verspeist. Um 16:00 Uhr kamen wir müde aber sehr begeistert nach Teesdorf zurück.

SchülerInnenaufsatz, Klasse 3

Herzlichen Dank!

Auch die diesjährige Sponsoringaktion über die Schulsporthilfe hat ein sehr positives Ergebnis gebracht. Wir bedanken uns herzlich bei Energethikerin Natascha Mehlstaub und Werbemix Thomas Groinig e.U. aus Schönau a. d. Triesting sowie vielen Gewerbetreibenden aus Blumau Neurißhof, Günselsdorf, Teesdorf und Tattendorf für ihre Spenden. Durch ihr Engagement sind sie in unser schulisches Geschehen eingebunden und zeigen uns ihre Sympathie.
In diesem Jahr wird mit dem Sponsorgeld unter anderem ein zehnstündiger Trommel-Workshop, welcher durch das „**Z**entrum für **I**ndividual **M**usik und **T**herapie“ durchgeführt wird, finanziert.

Im Namen der SchülerInnen, der Direktion und des Lehrerteams sagen wir „Herzlichen Dank“ an die Wirtschaft für die Bereitstellung der Ressourcen.



„Hamet – Workshop“

In Kooperation mit dem Verein „Integration Niederösterreich“ fanden am 25. November und 2. Dezember 2013 „Hamet-Workshops“ am Berufsorientierten Förderzentrum Teesdorf statt. Diese standardisierte Methode erlaubt es, vor allem die handwerklichen Fähigkeiten der Schüler zu erheben.
Integration Niederösterreich betreut die SchülerInnen (9. Stufe – Berufsvorbereitungsjahr) der Allgemeinen Sonderschule im Rahmen des Jugendcoachings und so lag es nahe, den „Hamet-Workshop“ in dieser für den praktischen Bereich ausgezeichnet ausgerüsteten Schule zum ersten Mal im Industrieviertel durchzuführen.
Für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung!

Über weitere Aktivitäten können Sie sich unter http:// www.asoteesdorf.ac.at informieren!

SD Andreas Barna

Malermeister
STARKE
LEOBERSDORF _ Tel/Fax - 02256/64932
mobil - 0664/9967197 _ malerei.starke@aon.at

NEWS AUS DER INFORMATIKMITTELSCHULE LEOBERSDORF

Das Schuljahr 2013/14 ist nun einige Monate alt. Schon im September wurde den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen eine Sprachwoche angeboten, die erfreulicherweise sehr viele Jugendliche in Anspruch genommen haben.

Unser Wandertag fand bei schönem Wetter statt und trug wesentlich zur Gemeinschaftsbildung in allen Klassen bei.

Unsere dritten und vierten Klassen besuchten die Berufsinformationsmesse in Bad Vöslau und die JOBmania in der Arena Nova in Wr. Neustadt. Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler dadurch nicht nur einen Einblick über das Angebot der Berufswelt bekamen, sondern auch die Entscheidung: „Was mache ich nach der Hauptschule?“ für die Jugendlichen leichter getroffen werden kann.

Die 1.a und 1.b Klasse nahmen an einer waldpädagogischen Führung teil.

Bei der Generalversammlung des Elternvereins wurde der alte Vorstand entlastet und die Funktion des Vorstandes blieben bis auf die Obmannstellvertreterin (ab heuer Frau Maria Kautschek) gleich.

Am 3. Dezember 2013 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Kottingbrunn, Leobersdorf und Schönau einen IMS (Ich Mag Schule) – Tag in der Neuen Informatikmittelschule und lernten dabei unser Schulhaus und das Angebot der Schule kennen.

Für die Kinder der 3. Klassen der Volksschulen und deren Eltern wird es am 17. Mai 2014 von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür geben.

Der Elternsprechtag am Abend des 3. Dezembers war sehr gut besucht.

Äußerst interessant verspricht auch das Projekt „Mädchen in atypischen Berufen“ in Zusammenarbeit mit den Firmen LMF und Hirtenberger und dem Regionalverband Triestingtal zu werden.

Die ersten Schularbeiten und Prüfungen wurden bereits durchgeführt. Dabei konnten Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und die neu erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen.

In Planung und Vorbereitung ist derzeit unsere Weihnachtsfeier, die am 17. Dezember 2013 in der Sporthalle stattfinden wird.

Liebe SchönauerInnen!

Das Team der Neuen NÖ Informatikmittelschule Leobersdorf wünscht Ihnen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

OSR Gerhard Beck, Direktor

ERÖFFNUNG der DRITTEN GRUPPE des SCHÖNAUER WALDORFKINDERGARTENS

Am Donnerstag, den 21. November, kaum dass die Kindergartenkinder den Raum verlassen hatten, wurden die „Tanten“ zu Heinzelmännchen, oder besser gesagt, Heinzelfrauen. Da wurden Tische gerückt und Kuchen gerührt, Lichter aufgestellt und Brötchen verziert… So konnte unser Kindergartenkollegium pünktlich um 16:00 Uhr die eintreffenden Gäste recht herzlich willkommen heißen.

Frau Bürgermeisterin Brigitte Lasinger kam in Begleitung des Schönauer Vizebürgermeisters Josef Pluschkovits, und mit Unterstützung aus dem Schönauer Gemeinderat. Das Kollegium der Rudolf Steiner Landschule Schönau war fast vollzählig vertreten und wir freuten uns über weitere Festgäste: Kolleginnen aus den Waldorfkindergärten Bad Vöslau und Mödling, Eltern unserer Kindergartenkinder, unser Architekt Ralf Aydt sowie ehemalige Kindergartenkinder und –eltern des Schönauer Waldorfkindergartens. Ursula Brande, die Künstlerin, die das schöne Bild auf unserer Einladung gemalt hat, war dabei und auch die Mitbegründerin des Waldorfkindergartens in Schönau, Doris Sonntagbauer. Der Obmann des Rudolf Steiner Schulvereins im Raum Baden, Florian Amlinger, erzählte recht anschaulich von den Umbau- und Anfangszeiten des Waldorfkindergartens Schönau im Jahr 1995. Zum Abschluss des offiziellen Teiles sangen die Kolleginnen und Kollegen des Waldorfkindergartens und der Rudolf Steiner Landschule Schönau gemeinsam das Lied „Wie die hohen Sterne kreisen“, bevor das Buffet eröffnet wurde.

Das Tor ist aufgetan. Möge uns unser Leitstern weiterhin so sicher führen und begleiten – und vielen, vielen Dank für die liebevoll ausgewählten Geschenke!

Andrea Datzreiter
für das Kollegium des
Waldorfkindergartens Schönau

RITTER-TRANS
Spedition – Logistik – Werkstätte – Taxi

Nah-u.Ferntransporte
Lager Logistik
Werkstatt Waschhalle
Lackierhalle

RITTER-TRANS GmbH
7411 Loipersdorf 300

Telefon 03359/40 10
Fax 03359/40 10 20

www.ritter-trans.at
office@ritter-trans.at

Weißbleiche – hier hat sich in diesem Jahr viel getan!

Der Dorferneuerungsverein ERDE NAKULA – *Verein zur* ER*haltung* DE*r* NA*tur- und* KU*ltur*LA*ndschaft von Schönau an der Triesting betreut die naturnahe Gestaltung des Geländes der so genannten Weißbleiche als Naherholungsgebiet für Familien sowie dessen Einbindung als Rastplatz für den Triestingauradweg EUROVELO 9.*

Im letzten Jahr konnte mit einer Förderung durch die NÖ Dorferneuerungsaktion „Stolz auf unser Dorf“ ja schon ein erster Schritt erfolgen: Eine kleine Informationsvitrine steht im Eingangsbereich zur Weißbleiche. Die weiteren Gestaltungsmaßnahmen zur Einbindung der Weißbleiche als Raststation wurden nun heuer im Rahmen des LEADER-Projekts Triesting-Gölsentalradweg zu 70% gefördert. Beim RadlRekordTag wurde der Radrastplatz offiziell eröffnet!

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Mit Ihrer Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge, Besuch unserer Sommerfeste und Flohmärkte, Verkauf von Weihnachtsgebäck am Adventbasar der Rudolf Steiner Landschule Schönau haben wir auch die dafür erforderlichen Eigenmittel in den letzten Jahren aufgebracht. Danke dafür!

Nach einem umfangreichen Sicherheitsbaumschnitt, der sowohl durch eine Fachfirma, aber auch mit großer Unterstützung der Gemeinde durchgeführt wurde, haben wir aus Sicherheitsgründen einen Wildzaun am Rande der steilen Böschung zur Triesting hin aufgestellt. Dann kamen im Frühsommer eine Sitzgruppe und einige Trimmgeräte hinzu. Auch ein kleiner Stipferlweg wurde in Eigenleistung angelegt.

Wir hoffen, dass Sie Freude an diesem neu gestalteten Ort in Schönau haben, und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Wer mitarbeiten möchte oder uns Anregungen geben möchte, ist herzlich eingeladen!! Bitte kommen Sie zu einer unserer Vereinssitzungen, die an jedem ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Ortszentrum stattfinden. Sie können uns auch gerne anrufen – Hermine Schmollngruber 02256/63571 – oder eine E-Mail schreiben an a.luetkenhorst@aon.at.

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at
Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf
TAL DER GEGENSÄTZE TRIESTINGTAL

Projekt Betriebskooperation Schwarzföhre „Die Keaföhrenen“

Unter dem Titel „Die Keaföhrenen“ wurde ein LEADER-Projekt zur Koordinierung der Aktivitäten die sich mit dem Thema Schwarzföhre beschäftigen gestartet. Am Projekt nehmen Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe, Vereine und Institutionen teil. Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt der „Keaföhrenen“ sowie die Bündelung der Angebote bzw. die Produktentwicklung zum Thema Schwarzföhre. Erste Impulse für die weitere Zusammenarbeit holte sich die Gruppe bei einer Exkursion ins Steirische Zirbenland. Dort wird seit den letzten Jahren erfolgreich auf die Zirbe bzw. auf die Vermarktung von Zirbenprodukten gesetzt.

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme am Projekt haben, melden Sie sich bitte im Regionsbüro Triestingtal unter 02672/870 01.

Ergebnisse 1. Triestingtaler BürgerInnenrat

Am 30. Oktober 2013 wurden im RIZ Berndorf die Ergebnisse des 1. Triestingtaler BürgerInnenrats präsentiert und an den Regionsvorstand übergeben.
In zwei Gruppen wurden von den engagierten BürgerInnen eine Vielzahl von Themen (Verkehr, Identität, Integration, …) diskutiert und dazu gemeinsame Empfehlungen für die politisch Verantwortlichen formuliert.
Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie unter www.triestingtal.at

Förderung der Regionsidentität bei Triestingtaler Jugendlichen

Im Herbst fiel der Startschuss für dieses neue LEADER-Projekt, das darauf abzielt, den Jugendlichen, den LehrerInnen und den Eltern die Besonderheiten der Region (geografische, wirtschaftliche und soziale Aspekte) näher zu bringen.
Im Februar 2014 erhalten alle Schulen des Triestingtals für jede/n SchülerIn der Schulstufe 3 – 6 eine Ringmappe „Unser Triestingtal“, in der kindgerecht aufbereitete Information über jede der 12 Regionsgemeinden den Kern bilden. Für die Schulen wird derzeit entsprechendes Unterrichtsmaterial aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Nachruf Josefa SYSEL

Viele konnten sich einen Gottesdienst nicht ohne unsere Frau Sysel als Organistin vorstellen. Egal ob Abendmesse, Jugendmesse, Sonntagsgottesdienst, Begräbnisse – in ihrer über 70(!!)jährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit in der Pfarre gab es kaum eine Messe, die sie ausließ. Nach ihrem 80. Geburtstag wurde Frau Christa Schönwälder als Ersatz angelernt und musste den Platz von Frau Sysel aufgrund deren zunehmender Krankheit ganz einnehmen.

Unzählige Schönauerinnen und Schönauer lernten bei der Pepi Tant' Ziehharmonika spielen – einigen Generationen lehrte sie in ihrer unnachahmlichen Art mit diesem Musikinstrument umzugehen und wie man sieht, sind ja ihre Söhne Otto (mit seiner Band) und auch Karl als Dudelsackspieler sehr musikalisch. Für die besonderen Verdienste in der Musikerziehung von Jugendlichen erhielt sie im Jahr 1981 den Wappenring der Gemeinde Schönau a. d. Triesting.

Nicht zu vergessen sind natürlich ihre legendären Auftritte mit ihren Gedichterln – direkt aus dem Leben gegriffen, die sie mit vollem Einsatz auf der Bühne darstellte – das Publikum lachte aus voller Brust und alle bewunderten sie, als sie noch im weit fortgeschrittenen Alter ihren „Mirko" oder sonstige Geschichten vorgetragen hat.

Als lebensfrohe Frau kannten alle unsere Frau Sysel – bis zum Schluss war sie bei unzähligen Faschingsumzügen dabei – es gab kaum eine Verkleidung, die sie nicht getragen hat. Als das Gehen schon beschwerlich war, wurde ihr auf einem der Wägen immer eine Sitzgelegenheit gezimmert und sie spielte die ganze Braungasse herauf …..

Nach dem Faschingsumzug ging es meist beim Steinmann noch hoch her – sie sorgte immer für tolle Stimmung.

Wir danken ihr für die vielen schönen Stunden und werden sie nicht vergessen!

Nachruf Wilhelm KOMAREK

Unvorbereitet traf uns die Mitteilung vom Ableben unseres ehemaligen Gemeinderates Wilhelm Komarek. Mit seiner ausgleichenden und ruhigen Art war er über die Parteigrenzen hinweg beliebt. Für unzählige Bürger unserer Gemeinde sprach er bei deren Problemen in der Gemeinde vor und versuchte eine Lösung herbei zu führen. Besonders ältere, gebrechliche Menschen lagen ihm am Herzen und es gab viele Veranstaltungen, bei denen Willi Komarek mit seinem Auto Gemeindebürger aus Siebenhaus zu Veranstaltungen nach Schönau brachte.

Seine Familie lag ihm immer sehr am Herzen und wir werden ihn sehr vermissen.

Bestattung KILLIAN Inh. Walter Cais
Hauptstraße 8, 2544 Leobersdorf, Tel.: 02256/62205, Fax: 33 DW, E-Mail: bestattung.killian@aon.at
Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

FEUERPOLIZEILICHE BESCHAU

Schutz und Sicherheit für die Menschen

Angesichts der Gefahren für Menschenleben und Sachanlagen durch Brände wurde die Notwendigkeit einer feuerpolizeilichen Beschau von der NÖ Landesregierung im NÖ Feuerwehrgesetz (NÖ FG), LGBl. Nr. 4400-8, geregelt.

Seit dem Jahr 2012 wird die Feuerbeschau im 10-Jahres-Rhythmus in der Gemeinde Schönau an der Triesting durchgeführt.
Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung der Menschen und des Wohnraumes ermöglicht. Sollte es die Situation erfordern, werden auch Experten hinzugezogen.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat die Beschau selbständig und eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen, er wird die Eigentümer bzw. sonstige Verfügungs-, Gebrauchs- oder Nutzungsberechtigte eines Bauwerks mindestens 14 Tage vor Durchführung der Beschau ausführlich über diese informieren. Weiters ist ein Kostenbeitrag zu entrichten, der sich aus der Entschädigung des die feuerpolizeiliche Beschau durchführenden Rauchfangkehrer und, erforderlichenfalls, des zugezogenen Sachverständigen zusammensetzt.

2014 werden in Siebenhaus die Georg Nussbaum-Gasse, Siebenhauser Platz, Siebenhauser Straße und Südbahnstraße überprüft.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs:
Bitte bedenken Sie, die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, sondern es geht dabei um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre geschätzte Kooperation.

ARCHITEKT
DIPL. ING. PETER MAROSEVIC

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstr. 51
Telefon 02236 - 43 1 05
Telefax 02236 - 43 1 05 - 6

Brandschutz • Umweltschutz • Energiesparen
Schutz vor Rauchgasen

Ihr Rauchfangkehrer hilft ENERGIESPAREN durch:
Reinigung der Rauchfänge: saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
Reinigung der Feuerstätten: 1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5% Energie
Überprüfungsmessung: bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben gute Wärmeausnützung
Dichtheitsprüfung: nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus
Beratung: über richtige Bedienung der Feuerstätten, bei Festbrennstoffen kann dadurch viel gespart werden
Beratung: über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung usw.

Rufen Sie an, wenn...
- Sie bauen oder umbauen wollen
- Ihre Feuerstätte zuviel Brennstoff verbraucht
- Ihre Anlage meßtechnisch überprüft werden soll
- Sie eine neue Feuerstätte errichten wollen
- Sie auf andere Brennstoffe umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben
- während des Betriebes Ihre Fenster immer anlaufen

Prüfer von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz Reg.-Nr. 24/003

CHRISTIAN GOLDHAHN
Rauchfangkehrermeister
Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, C.v.Hötzendorfstr. 13
Tel.: 02672/84 996, Fax DW 4

Wir weisen ***neuerlich*** darauf hin, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen (auch bei Wechselkennzeichen) bzw. Anhänger ohne Zugfahrzeug auf öffentlichem Grund ***NICHT*** abgestellt werden dürfen.

Bei Nichtbeachtung werden Zuwiderhandlungen ***AB SOFORT*** ***ausnahmslos*** bei der POLIZEI zur Anzeige gebracht.

Denn durch diese widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge erschweren Sie auch die

Schneeräumung !!

HUNDEABGABE

Mit **17.02.2014** wird die Hundeabgabe fällig. Diese beträgt **€ 20,--** und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffällige Hunde **€ 65,40** pro Hund.

Die bisher ausgegebenen Hundemarken behalten bis zum Ableben des Hundes ihre Gültigkeit. Eine Marke erhält man nur bei Neuanmeldung eines Hundes bzw. bei Verlust dieser. Änderungen bezüglich Ihres Tieres (Tod bzw. 2. Hund usw.) teilen Sie uns bitte mit.

JAGDPACHT

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass im Jahr **2014** der Jagdpacht voraussichtlich ab **Februar** ausbezahlt werden wird. Genaueres entnehmen Sie bitte der Kundmachung an der Amtstafel.

Kontaktperson: Gregor PÖLTL, ☎ 0676/9251304, Jagdausschussobmann

Sie feiern den Jahreswechsel mit Feuerwerkskörpern?

Sorgen Sie bitte dann aber dafür, dass die Reste davon wieder mit nach Hause genommen werden.
Am 1. Jänner sieht es in unserer Ortschaft aus wie nach einem Bombenangriff – helfen Sie bitte mit, dass es dieses Mal besser wird!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

§ **durch Herrn Notar Dr. Hans ZAK** §

am Donnerstag, 6. Februar und 6. März 2014 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt Schönau/Triesting.

ÖFFNUNGSZEITEN im Gemeindeamt Schönau

Montag:	07:30 – 12:00 Uhr,
Donnerstag:	15:00 – 19:00 Uhr,
Freitag:	07:30 – 11:30 Uhr

Sprechstunde der Frau Bürgermeister:

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung☎ **02256/63572**

Liebe Siebenhauserinnen! Liebe Siebenhauser!

Für Ihre Wünsche und Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr und lade Sie daher am

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

im Schönauerhof zur Sprechstunde ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Die Bürgermeisterin: ***Brigitte Lasinger***

Amtstag in Siebenhaus (Südbahnstr. 34/1/1, ☎ 02256/62102) am

1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sollte es von Ihrer Seite ein Problem geben, so setzen Sie sich mit dem Gemeindeamt unter ☎ 02256/63572 in Verbindung. Wir werden uns umgehend um eine Lösung bemühen.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Zeitung

6. März 2014

Für Rückfragen wegen ev. Beiträge bzw. Inserate steht *Michaela Sysel* von 08:00 – 12:00 Uhr unter ☎ *02256/63572-12* bzw. gemeinde.msysel@schoenautriesting.at gerne zur Verfügung.

Wichtige Information

Sie haben die Möglichkeit, das **ehemalige Volksbanklokal** für diverse Veranstaltungen wie z.B. Ausstellungen etc. zu mieten.
Nähere Informationen im Gemeindeamt Schönau/Tr.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/2014

Für alle sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen gibt es einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von **€ 150,--.**

Der Heizkostenzuschuss kann durch jene Bürger in unserem Gemeindeamt beantragt werden, die ihren Hauptwohnsitz in unserem Ort haben. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Anträge können **bis spätestens 30. April 2014** unter Vorlage von Einkommens-nachweisen und einer Bankverbindung bei der Gemeinde gestellt werden.

SCHNEERÄUMEN:
PFLICHTEN DER ANRAINER

Halten Sie bitte die Gehsteige frei.
Stellen Sie Autos bitte in die Garage oder auf Eigengrund, da ansonsten die Schneeräumung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. **Sie müssen mit einer Anzeige rechnen,** wenn Sie Ihr Fahrzeug ohne Kennzeichen (auch bei Wechselkennzeichen) bzw. Ihren Anhänger ohne Zugfahrzeug auf öffentlichem Grund abgestellt haben.

§ 93 Straßenverkehrsordnung:
(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft mit einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

APOTHEKEN - BEREITSCHAFTSDIENST

JÄNNER 2014		FEBRUAR 2014		MÄRZ 2014	
01.	Zum Erlöser	**01./02.**	zum heils. Brunnen	**01./02.**	Kur-Apotheke
04.05.	Zum Erlöser	**08./09.**	Zum Erlöser	**08./09.**	zum heils. Brunnen
06.	die apoteeke	**15./16.**	die apoteeke	**15./16.**	Zum Erlöser
11./12.	die apoteeke	**22./23.**	Schloß-Apotheke	**22./23.**	die apoteeke
18./19.	Schloß-Apotheke			**29./30.**	Schloß-Apotheke
25./26.	Kur-Apotheke				

Schloß–Apotheke
2542 Kottingbrunn
Hauptstraße 13
Tel.: 02252/74960

Kur-Apotheke
2540 Bad Vöslau
Badener Straße 12
Tel.: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“
2540 Bad Vöslau
Hochstraße 25
Tel.: 02252/76285

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2544 Leobersdorf
Südbahnstraße 7
Tel.: 02256/62359

„die apoteeke in teesdorf“
2524 Teesdorf
Wiener Neustädter Straße 32b
Tel.: 02253/80540

Hubertus Apotheke

2601 Sollenau, Wr. Neustädter Str. 6

☎ 02628 – 47781

täglich geöffnet von:
Mo – Fr 8-12 u. 14-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste:

6., 18., 24., 27. und 30. Jänner 2014

11., 17., 20. und 23. Februar 2014

7., 13., 16., 19. und 31. März 2014

Bobby's Sport Shop

Tel.: 02256/816177 www.bobbys-sport.at

LEOBERSDORF

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2014

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Siebenhaus

Jänner 2014:

01.01.	Dr. Anna ZAK	Kottingbrunn, Dr.Th.Körner-G. 1	02252/70999
04./05.01.	Dr. Richard SZLEZAK	Kottingbrunn, Schloß 4	02252/76103
06.01.	Dr. Thomas RESINGER	Hirtenberg, Bahngasse 6	02256/81141
11./12.01.	Dr. Erich KLINGER	Leobersdorf, Südbahnstraße 9	02256/64111
18./19.01.	Dr. Wolfgang UNGER	Leobersdorf, Färbergasse 5-7	02256/62388
25./26.01.	Dr. Elisabeth LESCH	Enzesfeld, Schloßstraße 13	02256/82188

Februar 2014:

01./02.02.	Dr. Ljiljana DUROVIC	Hirtenberg, Gernedlgasse 2	02256/81505
08./09.02.	Dr. Wolfgang SCHADAUER	Kottingbrunn, Wr. Neust. Str. 91	02252/76105
15./16.02.	Dr. Hildegard ZSACSEK	Enzesfeld, Hangernstraße 34	02256/829999
22./23.02.	Dr. Anna ZAK	Kottingbrunn, Dr.Th.Körner-G. 1	02252/70999

März 2014:

01./02.03.	Dr. Richard SZLEZAK	Kottingbrunn, Schloß 4	02252/76103
08./09.03.	Dr. Thomas RESINGER	Hirtenberg, Bahngasse 6	02256/81141
15./16.03.	Dr. Erich KLINGER	Leobersdorf, Südbahnstraße 9	02256/64111
22./23.03.	Dr. Wolfgang UNGER	Leobersdorf, Färbergasse 5-7	02256/62388
29./30.03.	Dr. Elisabeth LESCH	Enzesfeld, Schloßstraße 13	02256/82188

Änderungen vorbehalten !!

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GMBH
Zentrale:
3433 Königstetten · Kircheng. 36
Tel. 02273 / 51 52 - Fax: DW 4
Filiale:
2544 Leobersdorf / Siebenhaus
Dr. T.-Körner-Str. 10 · Tel. 02256 / 63 656
Wir stehen für Qualität die besteht!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014!
- Badrenovierung von A–Z
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung

Elektro WÖHRER GmbH
Beratung Verkauf Installation Service
2544 Leobersdorf
Hauptschulplatz 3
Tel. 02256/622 93
Fax 02256/644 39

Reisebüro • Mietwagen • Busunternehmen
Jetzt Gratis-Katalog anfordern!
PULAY Reisen
2544 LEOBERSDORF
SÜDBAHNSTRASSE 35
... 50 Jahre mit dem familiären Flair!
www.pulayreisen.at • office@pulayreisen.at • 02256/62188

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Schönau/Tr.

Jänner 2014:

01.01.	Dr. Ilse RUMPLER	Theresienfeld, Hauptplatz 1	02622/71245
04./05.01.	Dr. Peter ADAMCIK	Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 46	02253/81781
06.01.	Dr. Sorina DUBOVAN	Sollenau, Leobersdorfer Str. 6	02628/47275
11./12.01.	Dr. Dieter ZWERINA	Günselsdorf, A. Rauch-Str. 18/2	02256/63570
18./19.01.	Dr. Simon SAUERSCHNIG	Felixdorf, Fabrikstraße 10	02628/62466
25./26.01.	Dr. Jochen RAUSCH	Felixdorf, Stadiongasse 1	02628/62243

Februar 2014:

01./02.02.	Dr. Romana KOURIMSKY	Matzendorf, Feldgasse 13	02628/66390
08./09.02.	Dr. Ilse RUMPLER	Theresienfeld, Hauptplatz 1	02622/71245
15./16.02.	Dr. Erwin REICHENSTORFER	Blumau, A. Rauch-Platz 4/C	02628/48700
22./23.02.	Dr. Erwin SCHOLTER	Sollenau, Hauptplatz 1	02628/47450

März 2014:

01./02.03.	Dr. Sorina DUBOVAN	Sollenau, Leobersdorfer Str. 6	02628/47275
08./09.03.	Dr. Peter ADAMCIK	Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 46	02253/81781
15./16.03.	Dr. Ilse RUMPLER	Theresienfeld, Hauptplatz 1	02622/71245
22./23.03.	Dr. Romana KOURIMSKY	Matzendorf, Feldgasse 13	02628/66390
29./30.03.	Dr. Jochen RAUSCH	Felixdorf, Stadiongasse 1	02628/62243

Änderungen vorbehalten !!

ZAHNÄRZTE - NOTFALLDIENST

JÄNNER 2014

01.01.	Dr. Karl HAUSENBERGER	Mödling, Schöffelplatz 3	02236/23335
04./05.01.	DDr. Natascha TRNAVSKY	Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
06.01.	DDr. Natascha TRNAVSKY	Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
11./12.01.	Dr. Andrea FUCHS	Enzesfeld, Wr.Neustädter Str. 40	02256/82190
18./19.01.	Dr. Florica COCIS-COLTEA	Kottingbrunn, Waldgasse 6/1	02252/71128
25./26.01.	Dr. Andreas GARSCHALL	Bad Vöslau, Badnerstraße 12	02252/76368

FEBRUAR 2014

01./02.02.	Dr. Doris DÖLLER	Waldegg/Wopfing, Hauptstr. 140	02633/48890
08./09.02.	Dr. Helmut SAUER	Wr. Neustadt, F.Porsche Ring 7/2	02622/22601
15./16.02.	Dr. Gerhard GINTER	Lichtenwörth, Hauptplatz 1	02622/75248
22./23.02.	Dr. Johanna TREER	Neu-Reisenberg, Mitterndf. Str. 2	02234/74210

MÄRZ 2014

01./02.03.	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52455
08./09.03.	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn, Wr.Neustädt.Str. 23	02252/76997
15./16.03.	Dr. Petra STANGL-PUSCH	Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
22./23.03.	Dr. Michael BAYER	Sollenau, Pachergasse 6	02628/47770
29./30.03.	MSc Dr. Peter FISCHER	Markt Piesting, Gutenst. Str. 1c	02633/45838

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr für Leistungen zur Schmerzbeseitigung bzw. eines Notfalls in ihren Ordinationen erreichbar.

Feenweide
TEXTILWERKSTATT für Individualistinnen

In der offenen Nähwerkstatt

Dienstag zwischen 9 und 19 Uhr

- Lassen Sie sich inspirieren
- Entdecken Sie Ihr handwerkliches Geschick
- Kürzen wir Röcke und Hosen, nähen wir einen Zipp ein
- Erkunden wir die Nähmaschine (falls vorhanden eigene mitbringen)
- Schneidern Sie Ihr „ Wunschkleid“ – für Sie, Ihre Kinder, Ihre Enkel
- Nähen wir einen Shopper
- In gemütlicher Atmosphäre genießen wir Kaffee und Tee.

Kosten: 4 Stunden € 40.- /

Materialkosten exklusive

Um Anmeldung wird gebeten

URSULA KORB-WEIDENHEIM
M +43 (0)676 446 61 18
design@feenweide.at, www.feenweide.at
2525 Schönau a.d. Triesting, Kirchengasse 21

AUSG`STECKT IS !

BUSCHENSCHANK - TERMINE

12.12. – 24.12.2013 **MAYER Andreas** Braungasse 4, Schönau	02.01. – 08.01.2014 **GNEIST Monika** Liechtensteinstr. 15, Schönau	09.01. – 22.01.2014 **KARL Roswitha** Braungasse 6, Schönau
16.01. – 29.01.2014 **Weinbau ZÖHLING** Siebenhauser Pl. 3, Siebenhaus	23.01. – 05.02.2014 **PÖLTL Gregor** Braungasse 24, Schönau	06.02. – 12.02.2014 **FIRTL Ursula** Liechtensteinstr. 16, Schönau
13.02. – 19.02.2014 **MAYER Andreas** Braungasse 4, Schönau	20.02. – 26.02.2014 **KARL Roswitha** Braungasse 6, Schönau	27.02. – 12.03.2014 **GNEIST Monika** Liechtensteinstr. 15, Schönau
27.02. – 12.03.2014 **Weinbau ZÖHLING** Siebenhauser Pl. 3, Siebenhaus	13.03. – 19.03.2014 **MAYER Andreas** Braungasse 4, Schönau	20.03. – 02.04.2014 **PÖLTL Gregor** Braungasse 24, Schönau

Weiteres **Punschvergnügen**

am 22. Dezember 2013, Beginn: 16:00 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich Gregor und Elisabeth PÖLTL, 2525 Schönau/Tr., Braungasse 24, Tel.: 0676/9251304

ca. 18:00 Uhr Auftritt BLACK SMITH PIPERS

Am 24. Dezember 2013, von 11:00 bis 13:00 Uhr können Sie sich beim Heurigen Andreas MAYER, in Schönau, Braungasse 4, das Friedenslicht aus Betlehem holen!

Ein schöner Erfolg für den Weinbaubetrieb Roswitha und Otmar KARL

Bei der AWC (Austrian Wine Challenge) - die größte, weltweite Weinbewertung - erhielten sie für den ***Cabernet Sauvignon Classic 2011*** das AWC-Siegel (insgesamt wurden dabei 12.299 Weine aus 39 Ländern verkostet und bewertet).

Wir gratulieren sehr herzlich!

Lebensmittel –

zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.
„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu € 300,-- weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.

Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.

Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, …) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird’s zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- **Käse oder fertige Speisen** abgedeckt in den obersten Bereich legen
- **Milchprodukte** gehören in den mittleren Bereich
- **Verderbliche Lebensmittel** (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern – also ganz unten

- **Obst, Gemüse und Salate** halten am längsten im Gemüsefach
- **Getränke, Eier und Butter** kommen in die vorgesehen Fächer der Kühlschranktür
- **Karotten und Radieschen** nie mit Grünzeug lagern

Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank geben.**

MÜLLABFUHRTERMINE I. Quartal 2014

Restmülltonnen	Biotonnen	Gelbe Säcke	Altpapier
	08.01.		10.01.
22.01.	22.01.	23.01.	
	05.02.		
19.02.	19.02.	20.02.	
	05.03.		14.03.
19.03.	19.03.	20.03.	

!! ACHTUNG: ALLE MÜLLTONNEN UND GELBEN SÄCKE SIND AM ABFUHRTAG AB 06:00 UHR VOR DER LIEGENSCHAFT BEREITZUSTELLEN !!

!!! ABFUHRPLAN 2014 LIEGT BEI !!!

Jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr werden im neuen Bauhof der Gemeinde Schönau an der Triesting in der Sollenauer Straße 58

- Kartonagen (flach gedrückt und gefaltet)
- Styropor
- Altöl/NÖLI (im Austausch)
- Batterien
- Medikamente
- Bauschutt (in kleinen Mengen, maximal ¼ m³)
- Sperrmüll (in Haushaltsmengen)

übernommen.

GRÜNSCHNITT

Von 1. November bis 28. Februar wird **jeden 1. Samstag im Monat** von **09:00 bis 11:00 Uhr** im hinteren Parkplatzbereich des Ortszentrums Grünschnitt und Geäst (1 m³ pro Haushalt ist KOSTENLOS) getrennt übernommen.

Größere Mengen sind KOSTENPFLICHTIG und können nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Wolfgang Steiner unter 0699/12738390 übernommen werden.

CHRISTBAUM ENTSORGUNG

Wir holen Ihren Christbaum ab!

Bitte stellen Sie ihn am **Dienstag, 07. Jänner 2014, bis 06:00 Uhr,** vor dem Haus am Straßenrand ab!

Der Abwasserverband baut aus

Der „Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau“ erweitert seine Schlammlinie, um den bei der biologischen Abwasserreinigung anfallenden Klärschlamm besser entwässern und stabilisieren zu können. Die neu errichtete Klärschlammpresse samt zugehörigem Gebäude ist fertig gestellt und bereits in Betrieb. Auch die Arbeiten am Schlammabwurfraum und der zugehörigen Abluftbehandlungsanlage sind abgeschlossen.

Schlammabwurfraum

Faulturm

Des Weiteren wurde das Kegelfundament des Faulturmes auf den Bohrschraubpfählen errichtet. Das Fundament wurde mit einer 10 cm dicken Schaumglasfläche überzogen, um Temperaturspannungen aus dem Behälter nicht in das Fundament zu übertragen. Der untere Kegel des Faulturmes ist mittels Spezialschalung und dem Einsatz einer Betonpumpe betoniert worden. Dabei wurden 230 m³ Beton an einem Tag verarbeitet. Mit Hilfe einer sogenannten Gleitschalung wird nun die zylindrische Wand des neuen Bioreaktors in Schüssen zu ca. 2,5 m in die Höhe gezogen. Der sechste Ring wird momentan geschalt und bewehrt. Die Betonarbeiten an den Wänden sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für das neue Gebäude der Biogasanlage, in welchem unter anderem die Blockheizkraftwerksmodule untergebracht werden sollen, wurden die Wände des ehemaligen offenen Schlammspeicherbeckens modifiziert, um teilweise wiederverwendet werden zu können. Die Erhöhung der Wände in diesem Bereich und der Stiegenturm werden mit Hohlfertigteilwänden, welche auf der Baustelle ausbetoniert werden, realisiert. Der Rohbau des Biogasbetriebsgebäudes soll noch vor Beginn der Winterpause soweit fertiggestellt sein, dass im Inneren die Rohrbau- u. Elektroinstallationsarbeiten beginnen können. Die Arbeiten an den neuen Anlagenteilen sollen bis zum Herbst des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Aus heutiger Sicht werden die veranschlagten Baukosten von 8,8 Millionen Euro nicht überschritten werden.

Biogasanlage

Pressengebäude

Sollten Sie an laufenden Informationen interessiert sein, so besuchen Sie doch bitte unsere Homepage http://www.awa-badvoeslau.at/.

Gruppe Steinfelden – Schönau – Leobersdorf

Ein weiteres, sehr bewegtes Jahr neigt sich auch für den Arbeiter-Samariterbund dem Ende zu. Gleich zu Jahreswechsel durften wir unser neues Rettungsfahrzeug, das zur Gänze von den Gemeinden Schönau, Günselsdorf, Teesdorf, Tattendorf und Blumau-Neurißhof finanziert wurde, in Betrieb nehmen. Mit diesem zuverlässigen Transporter der Marke FIAT, der mit freundlicher Unterstützung des Autohauses Czaker angeschafft wurde, haben wir bereits über 44.000 km zurückgelegt.

Für alle unsere 3 Fahrzeuge ergibt dies in Summe 75.000 km an Ausfahrten, 327 davon in Schönau.

Mit ungefähr 40 aktiven Mitglieder und 6 Zivildienern haben wir heuer bereits 18.000 Dienststunden geleistet.

Bei der jährlichen Haussammlung konnten in Ihrer Gemeinde € 950,-- lukriert werden, die wir sogleich in neue Einsatzgeräte sowie die Fortbildung unserer freiwilligen Helfer investiert haben.

Auf zahlreichen Ambulanzdiensten waren wir ebenfalls um das Wohlergehen unserer Mitmenschen bemüht.

Der Arbeiter-Samariterbund Steinfelden – Schönau – Leobersdorf möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014.

Für den Vorstand: Rudolf Stadelhuber, geschäftsführender Obmann

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

www.strabag.at

Naturfreunde Schönau /Tr.

Dieser Ausgabe ist das Jahresprogramm 2014 der Naturfreunde Schönau beigelegt !

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNAU/TR.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Und so ist es wieder an der Zeit, Ihnen einen kleinen Überblick über das Geschehene in unserer Wehr zu geben.

Am 13. Jänner 2013 fand im Beisein von Frau Bürgermeister Brigitte Lasinger und unseres Unterabschnittkommandanten HBI Werner Haiden die Jahreshauptversammlung im Saal des Ortszentrums statt.

Am Faschingsamstag ging unser traditioneller FF-Ball über die Bühne. Der Andrang zu dieser Veranstaltung war sehr groß und so wurde dieser Abend wieder ein wunderschönes Erlebnis für alle Besucher.

Am Samstag, den 4. Mai 2013 marschierten wir gemeinsam in die Pfarrkirche und feierten mit unserem Herrn Pfarrer die heilige Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian.

Unser Zeltfest fand von 31. Mai bis 1. Juni 2013 statt. Am Samstag meinte es der Wettergott ganz gut mit uns und so konnte die 1. Schönauer Olympiade mit viel Spaß und Action über die Bühne gehen. Das Preisschnapsen gewann trotz starker Konkurrenz Kamerad Patrick Pichl und ist somit der heurige Champion.
Am Sonntag konnten wir trotz heftigen Regens viele Besucher bei der Feldmesse und anschließend zum Mittagsmenü begrüßen.

Am Montag, nachdem wir das Zelt weggeräumt hatten, wurden wir zum Hochwassereinsatz an die Donau gerufen. Mit mehreren Kameraden mussten wir in Schönbühel an der Donau in Einsatz gehen und eingeschlossene Personen mit notwendigen Dingen versorgen.

Im abgelaufenen Jahr mussten wir außerdem zu

- 6 Brandeinsätzen (4 Flur- und Strohballenbrände, 1 Kellerbrand, 1 Küchenbrand)
- 33 technische Einsätze (Ölspuren, Verkehrsunfälle, usw.)
- 5 TUS Alarme (Fa. Lohmann & Rauscher)
- 8 Brandsicherheitswachen

ausrücken.

Bei den Einsätzen möchten wir besonders den Kellerbrand vom 2. Juli 2013 in der Steinfeldstraße und den Küchenbrand vom 24. Oktober 2013 in der Rebschulgasse in Siebenhaus erwähnen.

Durch den raschen Einsatz mit schwerem Atemschutz ist es uns gelungen, die Brände relativ rasch zu löschen, durch die enorme Hitze und starke Rauchentwicklung entstand jedoch hoher Sachschaden. Personen in den Gebäuden bzw. angrenzenden Reihenhäusern kamen zum Glück unverletzt davon. Danke auch an die Kameraden der FF Günselsdorf, FF Leobersdorf und FF Kottingbrunn, die uns bei den Einsätzen unterstützten.

Beim Bewerb um das Strahlenschutzabzeichen konnte Kamerad Matthias Schlager NÖweit den ausgezeichneten 2. Platz erreichen.

Bei den Leistungswettkämpfen in NÖ und Burgenland konnten sehr gute Platzierungen erreicht werden. Besonders stolz können wir auf unsere Kameraden sein, die zum internationalen Bewerb in Baden-Württemberg (Deutschland) eingeladen wurden und einen ausgezeichneten 6. Platz erreichten. Bei den Zillenfahrern wurden bei Bewerben in NÖ, Oberösterreich und der Steiermark ebenfalls starke Leistungen gezeigt. Gratulation an alle Kameraden zu ihren Leistungen.

Besonders wichtig sind natürlich die unzähligen Kurse und Schulungen sowie Übungen, die unsere Kameraden in ihrer Freizeit absolvieren, damit der Ausbildungsstand unserer Feuerwehr immer am neuesten Stand bleibt.

Ebenfalls sensationell die Entdeckung, dass unsere kleine Feuerwehr 2 Landesfeuerwehrkommandanten stellte. Ja, sie lesen richtig! Neben dem uns allen bekannten Ing. Carl Jukel war auch dessen Sohn Josef Jukel nachweislich im Jahre 1945 NÖ Landesfeuerwehrkommandant. Dies wurde von unseren Landesarchivaren entdeckt und vom NÖ Landesfeuerwehrverband bestätigt. Obwohl Josef Jukel in Wien Lehrer war, gehörte er der Schönauer Feuerwehr an. Erst jetzt wurden Aufzeichnungen gefunden, die beweisen, dass er das hohe Amt des NÖ Landesfeuerwehrkommandanten innehatte. Wir werden in einer der nachfolgenden Gemeindezeitungen darüber berichten, wer Josef Jukel war und über seinen Lebensweg berichten. Die FF Schönau plant in Zusammenarbeit mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband und der Gemeinde Schönau ein Denkmal am Kirchenplatz zu errichten.

Bedanken möchten wir uns bei all denjenigen, die uns auch heuer wieder bei der Haussammlung die Türen öffneten und uns mit ihrer Geldspende unterstützten.

Am 21. Dezember 2013 werden einige Kameraden versuchen, das Abzeichen „Technische Hilfeleistung in Silber“ zu erringen. Viel Glück dafür.

In diesem Sinne möchte sich das Kommando der FF Schönau an der Triesting bei allen Familien, Freunden und Gönnern unserer Wehr recht herzlich bedanken. Besonders möchten wir uns bei Frau Bgm. Brigitte Lasinger bedanken, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Feuerwehr hat und natürlich bei allen Schönauerinnen und Schönauern, die uns bei allen unseren Veranstaltungen, entweder durch freiwillige Mitarbeit oder als Besucher immer großzügig unterstützen.

Nächste Termine:	1. März 2014	Feuerwehrball
	31. Mai – 1. Juni 2014	Feuerwehrfest

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest und ein brand- und unfallfreies neues Jahr 2014!

OBI Erwin Neidhardt

Allianz

Mario Lasinger
LAP-Versicherungsfachmann

Allianz Elementar
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Kunden-Center Wr. Neustadt
Babenbergerring 7
A-2700 Wr. Neustadt
Telefon 05 9009-82574
Telefax 05 9009-72550
Mobiltel. 0699/187 929 06
mario.lasinger@allianz.at

Gerda Hametner GmbH
Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

Graffiti - Entfernung

2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

!! D A N K E !!

Am 24. Oktober 2013 brannte es in unserer Küche. Durch die Hitze, den Ruß, die Rauchentwicklung und letztlich durch das Löschwasser wurde unser Haus unbewohnbar, und fast das ganze Inventar unbrauchbar. In dieser schwierigen Situation standen uns aber sehr viele Menschen hilfreich zur Seite. Darum wollen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken: bei den vielen Einsatzkräften der Feuerwehren, bei den Gemeinden Schönau und Leobersdorf samt seinen Mitarbeitern, bei unseren Arbeitskolleginnen und –kollegen, bei unseren Betriebsräten und Vorgesetzten, bei unserer Familie, bei sehr vielen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung sowie bei den Mitarbeitern der Firma Aura, für die rasche, unbürokratische Hilfe.

Manuela und Martin Blüml

LOHMANN & RAUSCHER

www.lohmann-rauscher.at

HEILEN · PFLEGEN · SCHÜTZEN

DI Andreas Theimer
Geometer

A-2500 Baden,
Strasserngasse 7
Tel: 02252 / 89112
Vermessung@theimer.co.at

andreas theimer
vermessung

ZT

MOBILE FUSSPFLEGE
EDITH KITTINGER

TERMINVEREINBARUNG UNTER
MOBIL TEL: 0680/554 1200

Hebamme
Rebecca

- Schwangerenberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Nachbetreuung
- Stillberatung
- Babytreff

www.hebamme-rebecca.at
0676 / 47 03 107
Bez. Baden, Mödling und Wiener Neustadt

WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND

KOBV

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Informationen über sämtliche sozialrechtliche Belange erhalten Sie:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, 2500 Baden, Elisabethstraße 38,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

Genaue Termine siehe Aushang in der Amtstafel!

! Am Montag, !

23. Dezember 2013

und am Dienstag,

4. März 2014

ist das Gemeindeamt geschlossen!

Wir bitten um Verständnis!

SALTERINA´S Klangwelt

Bim & Bam

FÜR KINDER VON CA. 2 BIS 4 JAHREN

14.30 - 15.15 UHR

MUSIKALISCH-RHYTHMISCH-MOTORISCHER ELEMENTARKURS

HIER WERDEN ALLE SINNE ZUR WAHRNEHMUNGSFÖRDERUNG UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG ANGEREGT, U.A. DURCH SINGEN, RHYTHMISCHE BEWEGUNGSSPIELE, FINGERSPIELE, ENTDECKEN VON GERÄUSCHEN UND KLÄNGEN (MIT MAMA OD. PAPA OD. OMA OD. OPA ...)

Juhuuu! ... Wir machen heut Musik

FÜR KINDER VON 4 BIS CA. 7 JAHREN

15.30 - 16.15 UHR

IN DIESEM WORKSHOP KANN IHR KIND DURCH DAS MUSIZIEREN, SINGEN UND TANZEN IN DER GRUPPE DIE FREUDE AN DER MUSIK ENTDECKEN UND SPIELERISCH ERLEBEN

TERMINE: IMMER FREITAG

10. UND 17. JÄNNER
14. UND 28. FEBRUAR
21. UND 28. MÄRZ
25. APRIL
2. UND 23. MAI
6. JUNI

KOSTEN: 90 EURO (FÜR ALLE 10 TERMINE)

ANMELDUNG BEI ULRIKE KNAPP-KORB-WEIDENHEIM:

SALTERINA´S KLANGWELT, KIRCHENGASSE 12, 2525 SCHÖNAU AN DER TRIESTING

TEL: 0660/349 39 19 EMAIL: INFO@SALTERINA.AT

WAS WAR LOS IN SCHÖNAU ?

Gut besuchtes Pfarr- und Erntedankfest am 22. September 2013

Beim Oktoberfest der Aktiven SPÖ Schönau – Siebenhaus am

13. Oktober 2013 unterhielten sich Alt und Jung bestens

Trotz widriger Wetterbedingungen konnten beim Wandertag am 26. Oktober 2013 viele Wanderbegeisterte begrüßt werden

WAS WAR LOS IN SCHÖNAU ?

Verschiedenste Honigspezialitäten konnten zahlreiche Besucher beim Honigmarkt am 9. und 10. November 2013 im Ortszentrum Schönau bewundern und kaufen

Tolle Stimmung

beim Konzert von

„Die 3“ am

23. November 2013

im Ortszentrum

Schönau

Am 30. November 2013

tummelten sich auch

schaurige Gestalten

beim sehr gut besuchten

Krampuskränzchen der

„Frauen für Schönau“

WAS WAR LOS IN SCHÖNAU ?

Am 3. Dezember 2013 stellten viele Kinder beim Nikolausturnen der Naturfreunde ihr sportliches Können unter Beweis. Anschließend wurden alle Kinder mit einem Sackerl vom Nikolaus belohnt.

Die Schönauer Krampusrunde veranstaltete auch heuer wieder am 5. Dezember den traditionellen Krampus-rummel

ELEKTRO-HORVATH

HORVATH Hartwig

Installationen
Planung,-Beratung
Sprechanlagen
SAT-Anlagen
Störungsdienst

Teichgasse 21
2525 Schönau/ Triesting

Tel.: 02256/ 62 777
Handy: 0664/ 12 02 664
Fax: 02256/62 770

e-mail: h.horvath@elektro-horvath.at

www.elektro-horvath.at

ELEKTRO-HORVATH wünscht allen Bürgern aus Schönau ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2014

DIE JÜNGSTEN SCHÖNAUER/INNEN stellen sich vor:

Sascha KLEINHAPPEL

Lisa PLANK

Max MAYER

GGR Marion KRUTINA überbrachte die

Glückwünsche und das Babypaket der Gemeinde

Malerarbeiten innen & außen
Gebäudereinigung
Umbau-, Renovierungsarbeiten
Grünflächenbetreuung
0664/1115932 office@mas-td.at
Hasenöhrl Helmut
MAS J.Klein KG 2602 Blumau

Meisterbetrieb
schnell preiswert
sauber

WIR GRATULIEREN

Frau

Hermine HERZOG

zum

91. Geburtstag

Frau

Dkfm. Erna ZAK

zum

90. Geburtstag

Frau

Hedwig SCHNEIDER

zum

80. Geburtstag

WIR GRATULIEREN

Herrn und Frau

Anton und Brigitte KARL

zur

Goldenen Hochzeit

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wir gratulieren herzlichst !

Geburten:

Sascha KLEINHAPPEL
Max MAYER
Lisa PLANK

Geburtstage:

91. Geb. Tag	Hermine HERZOG
90. Geb. Tag	Dkfm. Erna ZAK
80. Geb. Tag	Hedwig SCHNEIDER

Eheschließungen:

Goldene Hochzeit: Anton und Brigitte KARL

Wir trauern um Ayise GÜNGÖRDÜ

!!! WICHTIGE TERMINE !!!

Samstag	04. Jänner 2014	SPORTLER-GSCHNAS SC Schönau B & B
Samstag	18. Jänner 2014	NATURFREUNDE-GSCHNAS Naturfreunde
Samstag	15. Februar 2014	SPÖ-BALL Aktive SPÖ Schönau - Siebenhaus
Donnerstag	20. Februar 2014	FASCHINGSKRÄNZCHEN Seniorenbund
Samstag	01. März 2014	FEUERWEHR-BALL Freiwillige Feuerwehr
Dienstag	04. März 2014	FASCHINGSUMZUG und LUMPENBALL Faschingsgilde
Sonntag	09. März 2014	KINDERMASKENBALL Kinderfreunde
Montag – Freitag	10. März 2014 – 14. März 2014	OZ – HALLE WEGEN REINIGUNG GESCHLOSSEN !!!
Sonntag	23. März 2014	SUPPENTAG Pfarre

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen bzw. den Plakatständern

VOLKSBANK
WIEN-BADEN

Herzlich willkommen in der Volksbank Wien-Baden.

Schließen Sie jetzt eine Volksbank Zukunftsvorsorge Premium Pension Classic, einen ABV-Bausparvertrag bzw. ABV-STARTvertrag ab, oder eröffnen Sie ein Volksbank Online-Spar-Konto* und erhalten Sie dabei eine Gutschrift von bis zu 100 Euro.**

Nächste Filiale in Ihrer Nähe:
2544 Leobersdorf, Hauptstraße 16-18
Tel.: 02256 / 62 740
E-mail: vb-leobersdorf@vbwienbaden.at

* Mindestens 10.000 Euro-Starteinlage.
** Aktion gültig bis 31.1.2014, einzulösen in jeder Filiale der Volksbank Wien-Baden AG.

www.vbwienbaden.at

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**